

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **36 (1989)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

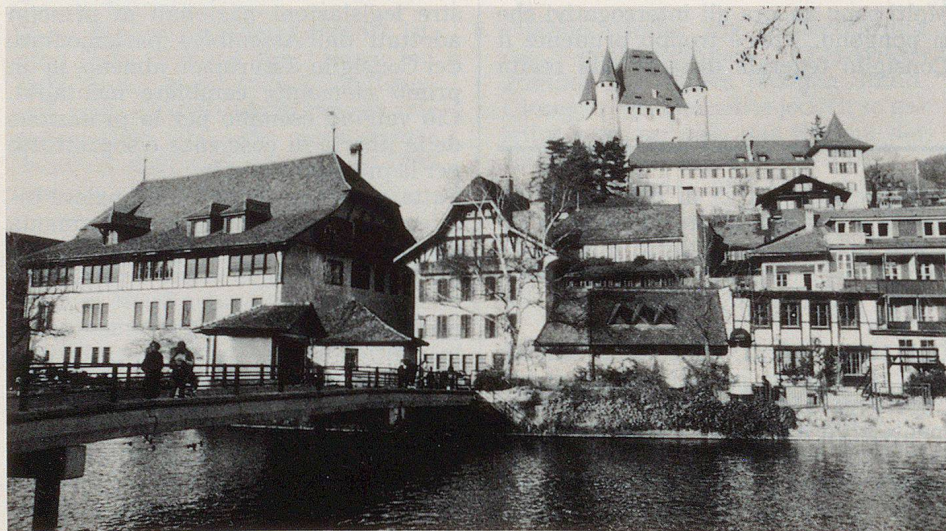
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

BERN

ZIVILSCHUTZ



SONDERSCHAU



Der Zivilschutzverband Berner Oberland stellt sich an der OHA in Thun vor

Das Verlangen nach Sicherheit gehört zu den natürlichen Bedürfnissen des Menschen. Dieses Bedürfnis empfinden wir als Einzelpersonen, als Familienmitglieder und als Mitglieder der grossen Gemeinschaft, als Staatsbürger. Dem Staat kommt also nach wie vor eine wichtige Schutzfunktion zu, die er am besten in einem Klima des allgemeinen Friedens wahrnehmen kann.

PZ. Im Rahmen der Gesamtverteidigung kommt dabei dem Zivilschutz eine wichtige Bedeutung zu. Die Durchhaltekraft eines Volkes wird erheblich gestärkt, wenn der Schutz der Zivilbevölkerung ebenso glaubwürdig, sorgfältig und wirksam vorbereitet wird, wie der Kampf der Armee und das Funktionieren der Kriegswirtschaft. Je besser die Bevölkerung gegen Waffenwirkungen geschützt ist, desto grösser wird auch der Spielraum der Regierung gegen nukleare Erpressungsversuche.

Der Zivilschutz trägt damit dazu bei, einen Angriff auf unser Land als zu aufwendig und als nicht erfolversprechend erscheinen zu lassen. Er leistet damit einen wesentlichen Beitrag im Rahmen der Gesamtverteidigung und ist gleichzeitig ein wirksames Hilfsmittel in Katastrophenfällen.

OHA Thun – Städtetag am 5.9.1989

Für den Städtetag vom 5. September 1989 wurde die Anmeldefrist bis zum 30. Juni 1989 verlängert. Wer die Anmeldung noch nicht abgesandt hat, kann dies folglich in diesem Monat noch nachholen.

Der Zivilschutzverband Berner Oberland will mit der Sonderschau an der OHA in Thun zum Thema Zivilschutz

- über den Stand der Vorbereitungsarbeiten im Berner Oberland orientieren und
- die Möglichkeiten des Zivilschutzes bei ausserordentlichen Ereignissen aufzeigen.

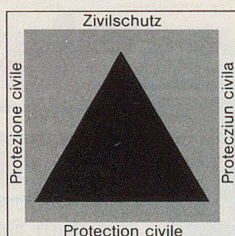
Dem Zivilschutzverband Berner Oberland gehören total 826 Mitglieder an. Darunter befinden sich auch 49 Gemeinden. Dieser Verband ist damit im

In Sekundenschnelle 12 Werkzeuge zur Hand

Die 2,7 kg SOS-
Rettungsausrüstung

- Beil
- Brecheisen
- schwerer Hammer
- Blechaufschneider
- Säge für Metall
- Säge für Holz
- Messer
- Hammer
- Meissel
- Spaten
- Spitzhake
- Winkeleisen

Brevo AG
Einsiedlerstrasse 138
8812 Horgen
Tel. 01 725 42 01



Unsere
INSERENTEN
unterstützen
den
«Zivilschutz»

NEUKOM

**Mobiliar für
Zivilschutzanlagen
und
Militärunterkünfte**

Beratung - Planung - Ausführung

H. Neukom AG
8340 Hinwil-Hadlikon
Telefon 01/938 01 01